

CODE_n CONTEST 2018 Gewinner: Airfox aus Boston mit Blockchain-Finanz-App für Mikrokredite

- „Overall CODE_n Award“ und Preis für „Best Business Model“ geht an Start-up aus Boston
- Airfox setzt sich gegen 312 Bewerber aus 41 Nationen durch
- Weitere Gewinner des CODE_n CONTEST sind die Start-ups Six Degrees Space und thingsTHINKING

Stuttgart, 10. Oktober 2018 – Ob einfache Bareinzahlungen, Mikrokredite oder internationale Überweisungen – ein Bankkonto ist die Voraussetzung für viele wichtige Finanzdienstleistungen. Die Android-App des Start-ups Airfox aus Boston ermöglicht Menschen überall auf der Welt, die keinen oder nur einen eingeschränkten Zugang zu Kreditinstituten haben, diese unkompliziert per Smartphone in Anspruch nehmen zu können. Hierfür hat Airfox mithilfe der Blockchain-Technologie ein revolutionäres Mikrokreditprogramm entwickelt. Mit diesem Geschäftsmodell überzeugte Airfox die Jury des CODE_n CONTEST und wurde am Dienstagabend bei der CODE_n Award Show als Gesamtsieger mit dem 15.000 Euro dotierten „Overall CODE_n Award“ sowie dem Preis in der Kategorie „Best Business Model“ ausgezeichnet.

„Durch den Erfolg beim Wettbewerb hoffen wir, dass unser Projekt noch bekannter wird und dadurch mehr Menschen die Möglichkeit haben von der App zu profitieren. Es ist das erste Mal, dass wir unser Konzept in Europa vorstellen konnten. Wir waren bei vielen Konferenzen rund um den Globus, aber dieses Event ist durch seine familiäre Atmosphäre einzigartig. Der Austausch mit den anderen Start-ups und Festivalteilnehmern ist eine tolle Erfahrung für uns“, erklärt Katie Sedat, Marketingchefin bei Airfox.

Sieger-Start-ups überzeugen mit wegweisenden Geschäftsmodellen

Der CODE_n CONTEST fand im Rahmen des new.New Festivals 2018 statt, bei dem sich heute, wie in den vergangenen zwei Tagen, alles um das Thema „Intelligence X.0“ und die Chancen der digitalen Transformation dreht. 50 Start-ups präsentierten in den Kategorien Beyond Reality, Machine Intelligence und Cryptographic Trust ihre innovativen Geschäftsmodelle einem internationalen Publikum. Die Top Ten hatten am Dienstag noch einmal die Gelegenheit ihre Konzepte auf der Mainstage vor einer fachkundigen VIP-Jury zu pitch. Bei der CODE_n Award Show am Dienstagabend kürte die Jury den Gesamtsieger sowie die Gewinner der Kategorien „Best Business Model“, „Best Tech Innovation“ und „Best Industry Disruptor“.

Jeder Gewinner der drei Kategorien erhält neben dem Award ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Sieger der Kategorie „Best Industry Disruptor“ wurde das deutsche Start-up [thingsTHINKING](#). Das junge Unternehmen aus Karlsruhe entwickelt semantische Software-Lösungen, die es Computern ermöglichen, menschliche Sprache zu verstehen. Dabei werden durch Kombination von graphenbasiertem Wissen (top-down) mit Deep Learning (bottom-up) Probleme gelöst, die bei isolierter Nutzung der beiden Technologien auftreten.

Das Start-up [Six Degrees Space](#) aus Jerusalem, Israel, konnte sich in der Kategorie „Best Tech Innovation“ durchsetzen. Seine innovative optische Tracking-Systemtechnologie ist in unterschiedlichen Hardwaresystemen wie VR-Headsets, Automobilen oder Drohnen einsetzbar

und kombiniert Optik, Elektronik und Algorithmen. Dadurch bietet die Technologie eine ultraschnelle optische Verfolgung von kamerabasierten Positionsverfolgungssystemen in Echtzeit mit sechs Freiheitsgraden (6DoF) und setzt neue Maßstäbe in Sachen Geschwindigkeit und Genauigkeit.

„In diesem Jahr hat sich das CODE_n Team das Ziel gesetzt, einen Hidden Champion und gleichzeitig einen der größten europäischen Wirtschafts- und Industriestandorte ins Rampenlicht zu rücken. Die Auswahl der Finalisten aus über 300 Bewerbungen war nicht leicht – die Kür des Gewinners noch schwerer. Alle Finalisten bewegen sich auf einem absolut erstklassigen Niveau, sei es technologisch, ökonomisch oder visionär. Aus diesem Grund vergeben wir in diesem Jahr gleich vier Awards. Ich freue mich sehr, hier in Stuttgart den Gewinnern aus Karlsruhe, Jerusalem und Boston zu absolut wegweisenden Geschäftsmodellen gratulieren zu dürfen“, erklärt Moritz Gräter, Jurymitglied und Managing Director von CODE_n.

50 Finalisten präsentieren innovative Geschäftsmodelle auf new.New Festival 2018

Bei dem Start-up-Wettbewerb hatten 313 Bewerber aus 42 Nationen ihre bahnbrechenden Geschäftsmodelle eingereicht. 50 Start-ups aus 15 Ländern, darunter Brasilien, Südafrika, den USA, Italien, Spanien, Litauen, und Deutschland, schafften es ins Finale und erhielten damit die Chance, ihre jungen Unternehmen auf dem new.New Festival 2018 vorzustellen. Das dreitägige Innovations-Event in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart bietet den insgesamt 130 teilnehmenden Start-ups sowie etablierten Unternehmen eine einzigartige Kommunikationsplattform auf Augenhöhe. 40 Partner aus Wirtschaft, Forschung, Politik, Kunst und Bildung, darunter die Daimler AG und das Land Baden-Württemberg, unterstützen das Festival. Neben diversen Workshops, interaktiven Formaten, Meditationssessions, Musik-Live-Acts und einer Kunstaussstellung von karlsruhe.digital bietet das Event den Besuchern ein vielfältiges Programm. Auf fünf Bühnen geben mehr als 220 Speakern aus über 20 Ländern darüber hinaus in Vorträgen, Talks und Panels spannende Einblicke in die neuesten Entwicklungen von Themen wie Künstliche Intelligenz, digitale Transformation, Kulturwandel und vielem mehr.

Versicherungskonzern Munich Re übernimmt Start-up relayr für 300 Millionen US-Dollar

Seit 2012 haben sich mehr als 1.900 junge Unternehmen aus 85 Ländern bei CODE_n beworben. Nach dem damals noch unbekanntem Unternehmen myTaxi aus Hamburg im Jahr 2012 folgten Changers.com aus Berlin und Greenclouds aus Rotterdam (beide 2013), Viewsy aus London (2014), relayr aus Berlin (2015) und Xarion aus Wien (2016). 2017 pausierte das Festival. Das gerade einmal fünf Jahre alte Berliner Start-up relayr entwickelte sich nach seinem Sieg beim CODE_n CONTEST so erfolgreich, dass der Versicherungskonzern Munich Re es Anfang September für 300 Millionen US-Dollar übernahm.

Die Top 10 Finalisten auf einen Blick:

- Airfox (USA/Cryptographic Trust)
- Sixdof Space (Israel/Beyond Reality)
- thingsTHINKING GmbH (Deutschland/Machine Intelligence)
- XAIN (Deutschland/Cryptographic Trust)
- Holo-Light (Österreich/Beyond Reality)

- i2x (Deutschland/Machine Intelligence)
- IT-Labs GmbH (Deutschland/Machine Intelligence)
- Rosey Corp (USA/Machine Intelligence)
- Nama Software (Brasilien/Machine Intelligence)
- Decibel.LIVE (Niederlande/Cryptographic Trust)

Pressekontakt

Lena Gaede
CODE_n Communications
Tel.: +49 711 219 505-91
E-Mail: press@code-n.org

Über CODE_n

CODE_n ist ein branchenübergreifender Innovationshub für Entrepreneur, ambitionierte Gründer und etablierte Unternehmen. Zentrale Elemente sind der Campus „CODE_n SPACES“, regelmäßige Event- und Workshop-Formate, der internationale Start-up-Wettbewerb, das new.New Festival und vielfältige Innovation Services – angereichert durch ein internationales Netzwerk digitaler Pioniere aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Medien. Im Fokus steht die Förderung neuer, nachhaltiger digitaler Geschäftsmodelle. Anspruch von CODE_n ist es, ein Bewusstsein für die Chancen der digitalen Transformation zu schaffen und den kulturellen Wandel voranzutreiben. Innerhalb des Netzwerks werden die Grenzen des traditionellen Denkens durchbrochen, um Enthusiasmus für Unternehmungen und Unternehmertum zu schaffen. CODE_n steht dabei für „Code of the New“ – die DNA der Innovation.

www.code-n.org
www.newnewfestival.com